

Kommentar zum Vortrag von Prof.Dr.Helmut Dietl, Universität Zürich

Prof.Dr. Toru Sakurai
College of Commerce, Nihon University

URL: <http://www12.plala.or.jp/mannheim>

Abgrenzung

- Da ich bisher nur eine Zusammenfassung über den Vortrag erhalten konnte, musste mein Kommentar oder meine Frage zum Vortrag eine grosse Abgrenzung haben.
- Trotzdem wäre es mir und allen Zuhörern günstiger, meinen Kommentar auf deutsch, obwohl sehr schlecht, vor dem Vortragaktion zu entwerfen.
- Natürlich könnten nach Hören meine Fragen teilweise verändert und neue Fragen entstehen.

Erste Frage

Welche Unternehmen bedeutet die etablierten Postgesellschaften?

- Gegenstand bestimmt Ziel.
- Eine Ziel des Beitrag von Prof.Dr. Dietl steht darin, zu untersuchen, welche Geschäftsmodelle und Eintrittsstrategien für die etablierten Postgesellschaften die größten Herausforderungen darstellen.
- Bedeutet die etablierten P.G. die Deutsche Post World Net, ehemalige staatliche U., oder die mehrere Wettbewerber, die mit der Liberalisierung eingetreten sind und eintreten ?
- Könnte Geschäftsmodelle und Eintrittsstrategien für Deutsche Post World Net und die für die Wettbewerber unterschiedlich sein?

Zweite Frage

Wie lange ist die Untersuchungszeitraum?

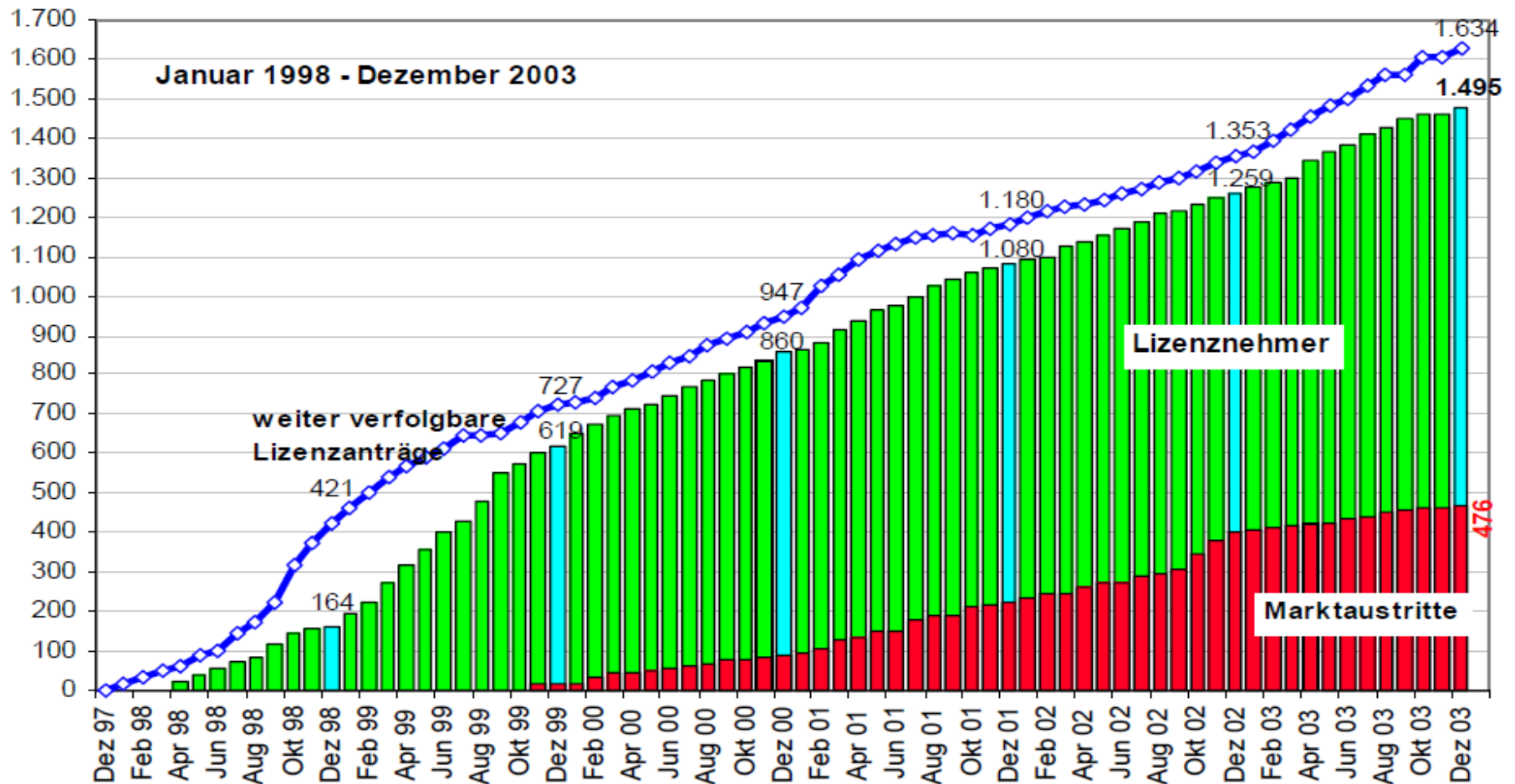
- Der Postmarkt in Deutschland ist heutzutage unter eine begrenzte Liberalisierung mit der gesetzlichen Exklusivlizenz der Deutschen Post .
- Nach 1.Januar 2008 sollte der Postmarkt voll geöffnet werden.
- Heutzutage oder nach der Voll-liberalisierung , untersucht Prof.Dr. Dietl?

Dritte Frage

Würde Eintreten der Wettbeberber auch in den liberalisierten Postmärkten wegen der Grössenvorteile maßgebend grenzt?

- Postdienstleistungen wurde im allgemeinen beobachtet Geschäft, wo Grössenvorteile bzw. economy of scale in geringerer Maß funktioniert als andere gemein-wirtschaftlichen Unternehmen wie Bahn, Tele-kommunikation und Elektrizität .
- In den letzten Jahren wird darauf hingewiesen, dass auch im Bereich von Postdienstleistungen vor allem in der Zustellung , deren Kosten 65% aller Kosten der Postdienstleistungen besitzt, es Grössenvorteile gibt.
- Z.B. Cara Schwarz-Schilling, Market Results of Postal reform in Germany: in, Michael Crew and Paul R.Kleindorfer(eds.), *Postal and Delivery Services*, Kluwer Akademik Publishers, 2002, pp.367-368 und Regulierungsbehörde für Telekommunikaton und Post, *Fünfte Marktuntersuchung für den Bereich der lizenzpflichtigen Postdienstleistungen*, 9.4

Lizenznehmer zunehmend, aber auch Marktaustritte



Quelle) RegTP, Jahresbericht 2003, S.85

Umsatz der Lizenzunternehmer gewachsen, doch Anteile der DBAG nicht so abgesenken

(単位:百万ユーロ;Mio.Euro)

	1998年	1999年	2000年	2001年	2002年	2003年	2004年
A1ライセンス	15.6	31.1	32.9	37.3	40.6	–	–
A2ライセンス(100g未満または1.65ユーロ・1.3						44.6	78.8
Bライセンス	9.8	8.8	60.2	86.4	92.5	86	103.3
Cライセンス	0.2	0.8	0.5	0.5	1.2	1	1.1
Dライセンス	3.4	23.3	46.5	82.9	125.8	183.5	253.1
Eライセンス	1.3	1.9	4.0	4.8	9.2	13.5	14.4
Fライセンス	1.3	1.9	2.9	3.7	3.6	6.4	6.9
Gライセンス	–	–	–	–	–	16.2	21.4
Fライセンス	–	–	–	–	–	<0.1	<0.1
旧ライセンス(大量配送)	46.2	61.2	26.7	33	32.6	34.4	35.2
ライセンス事業者(ドイツポストを除く)売上高	77.7	129.1	173.7	248.6	305.5	387.7	514.2
ライセンス市場規模	9816.8	10021.3	10801.6	10,200	10200	9900	10100
ライセンス事業者(ドイツポストを除く)シェア	0.8%	1.3%	1.6%	2.4%	3.0%	3.9%	5.1%
ドイツポストのシェアAnteile der DPAG	99.2%	98.7%	98.4%	97.6%	97.0%	96.1%	94.9%

Vierte Frage

Wäre es genehmigt, dass selektive Markteintritte

Universaldienstleistungen unterbrechen?

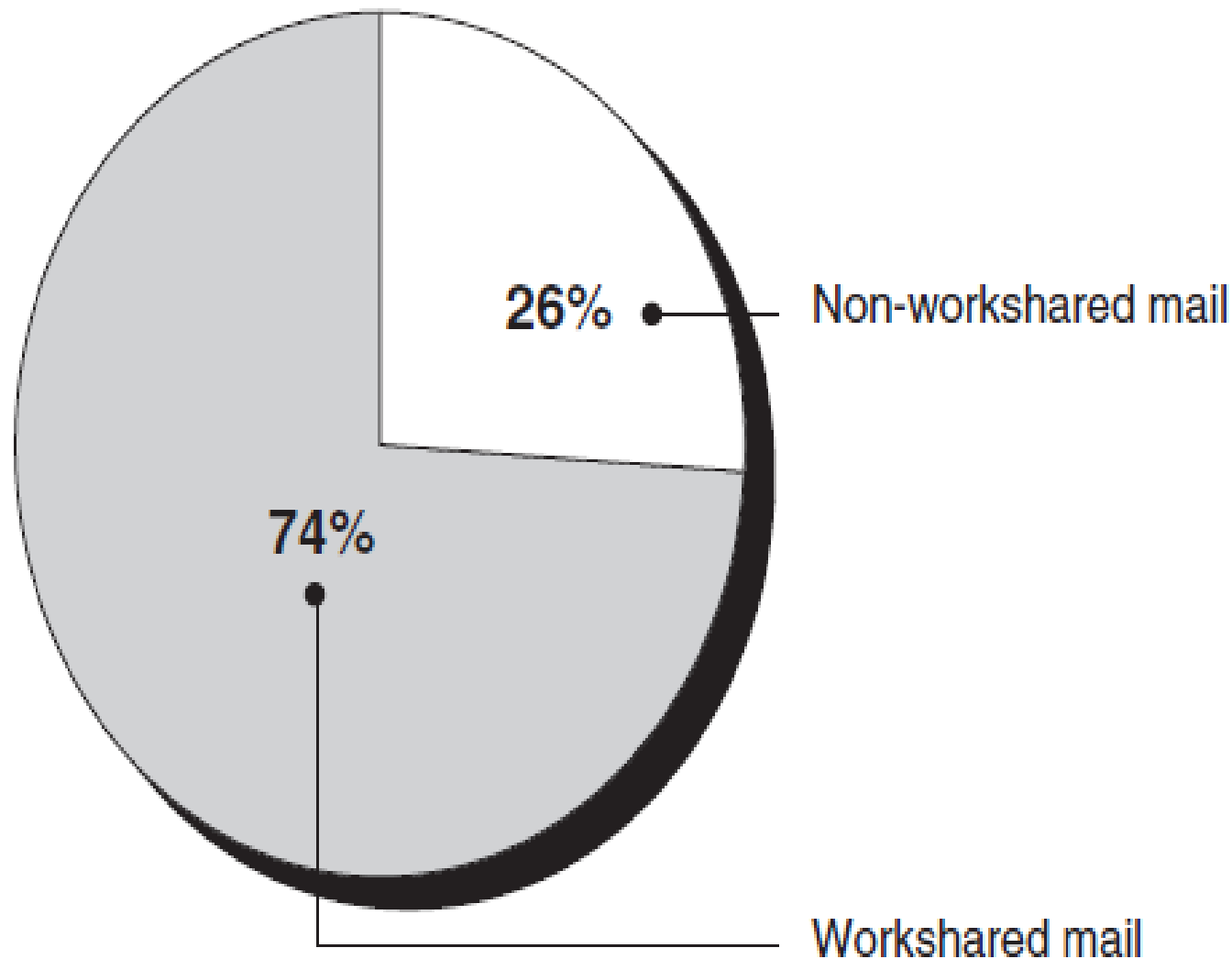
- Selektive Markteintritte bedeutet cherry-picking.
- Wer belastet Kosten der Universaldienstverpflichtung?
- Unter „internal cross-subsidization“ im Bereich von Rabatte Massenpost bringe Einheitpreisen cherry-picking, sagt , J.C.Panzer, Reconciling Competition, Downstream Access , and Universal Service in Postal Markets, in: , Michael Crew and Paul R.Kleindorfer(eds.), *Postal and Delivery Services*, Kluwer Academic Publishers, 2002, pp.367-368
- Sollte Einheitspreisen in Massenpost abgeschafft werden?

Fünfte Frage

Kann eine Entbündlung der Wertschöpfungskette unter liberalisierter Postmarkt weitgehend realisiert werden?

- Eine gute Modell der Entbündlung der Wertschöpfungs-kette kann man in der USA sehen, und zwar nennt man solche Entbündlung workshring.
- Worksharing funktioniert sich gut, weil die staatliche und monopolistische Postgesellschaft, United States Postal Service ihre Vorbereitungs- bzw. Beförderungsgeschäft öffnen.
- Unter horizontale Voll-liberalisierung wäre es möglich, vertikale Liberalisierung zu realisieren?

Figure 5: Percentage of USPS Domestic Mail That Is Workshared and Non-workshared



当日のコメントとの異同

- Erste FrageとZweite Frageは、省略した。
- Prof.Dr.Dietlの報告の特徴は、水平的自由化と垂直的自由化を同時に論じているところにあるが、コメントでは分けて考えたい
- 水平的自由化でも、垂直的自由化でも限界が有り、Prof.Dr.Dietlの言う、多面的なビジネス・モデルや参入戦略はうまくいくのか。
- 仮に水平的・垂直的自由化が可能であるとしても、鉄道における通路と運行との分離との関連で言えば、ドイツ鉄道の上場問題の議論に際して、通路の公的所有の維持が主張されており、それと同様に郵便網は公的であるべきではないか。

コメント終了後におけるProf.Dr.Horst Albachtとの意見交換

- コメント終了後、ドイツ鉄道改革における通路と運行の分離問題や日本の鉄道の民営化の評価について意見を交わした。
- というのは、Albach, Horst(2003), Die Bahnreform in Deutschland, *Zeitschrift für Betriebswirtschaft*, 3/2003において、Prof.Dr.Albachは、私の著書『ドイツ統一と公企業の民営化-国鉄改革の日独比較』同文館、1996年を引用され、批判されているからである。